

11. Göttinger Märchenwochen 2019

auf der SEIDENSTRASSE unterwegs

**Freitag 7. Juni
bis Sonntag 23. Juni
+ Freitag 12. Juli**



Göttinger Märchenland

**märchenhaftes Programm + Ausstellungen
in Stadt + Göttinger Land**

Die 11. Göttinger Märchenwochen, die Schirmherren und ihre Grußworte

Liebe Freundinnen und Freunde der Märchenwelt,

die 11. Göttinger Märchenwoche nimmt uns mit zu den Märchen aus 1001 Nacht und anderen Geschichten aus dem Orient. Sie entführt uns mit Illustrationen, mit Musik und Theater entlang der Seidenstraße in ferne Länder und Kulturen. Auf der Seidenstraße zogen Karawanen durch das Land und an den Nachtfeuern wurden Geschichten und Märchen erzählt. Einige davon haben ihren Weg in das Göttinger Märchenland gefunden.

Das Programm der Märchenwoche ist wie immer vielfältig und reicht von Ausstellungen, Lesung, Konzert, Erzählungen, Film und Vortrag bis zu Workshops. In der Stadt und im Landkreis Göttingen werden Sie bei den Veranstaltungen mitgenommen auf eine Reise durch ferne Länder und tauchen ein in die alte Welt der Märchen aus 1001 Nacht. Das heutige Leben an der nördlichen Seidenstraße zeigt eine Fotoausstellung über den Alltag der Uiguren, Oiraten und Kasachen.

Der 11. Göttinger Märchenwoche wünsche ich einen großen Zuspruch, viele große und kleine Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern. Ich danke dem Verein Göttinger Märchenland und ganz besonders der Initiatorin Gudrun Bartels für das großartige Programm der diesjährigen Märchenwoche.

Allen Märchenfreunden wünsche ich wunderbare Stunden.

Bernhard Reuter, Landrat Landkreis Göttingen



Märchen sind ein ganz besonderes Kulturgut. Ob moderne oder jahrhundertalte Geschichten – aus den Bücherregalen sind sie nach wie vor nicht wegzudenken.

Eng verbunden mit unserer Stadt sind dabei die berühmtesten Märchenerzähler überhaupt, die Brüder Grimm. Deshalb haben und behalten Märchen und Märchenbücher über viele Generationen hinweg ihren ganz eigenen Stellenwert in vielen Familien.

Hier in Göttingen wird das Märchen als wichtiges Kulturgut gepflegt.

Dies zum einen Dank der wissenschaftlichen Arbeit. Zum anderen aber auch Dank des Engagements der Mitglieder und Gremien des Göttinger Märchenland e.V. und seiner Märchenwochen, die nach vierjähriger Pause wieder ein abwechslungsreiches Programm präsentieren.

Dem Verein danke ich daher sehr für die kulturell wichtige Arbeit.

Der diesjährigen Göttinger Märchenwoche wünsche ich gutes Gelingen und den kleinen wie großen Besucherinnen und Besuchern gute Unterhaltung.

Rolf-Georg Köhler, Oberbürgermeister Stadt Göttingen





FR 7. JUNI BIS SO 23. JUNI

APEX GÖTTINGEN
BURGSTRASSE 46

Ausstellung **Leben an der Seidenstraße** *Impressionen aus Xinjiang*
Eröffnung FR 7. JUNI 17 UHR

04

SO 9. JUNI 19 UHR

RITTERGUT BESENHAUSEN
FRIEDLAND-NIEDERGANDERN

Pfingstkonzert **Klangzauber entlang der Seidenstraße**
Yuanfang Zhang Guzheng / Lin Ye Violine / Shinnosuke Inugai Klavier

06

DI 11. JUNI 20.15 UHR + DO 20. JUNI 19 UHR

APEX GÖTTINGEN
BURGSTRASSE 46

Szenische Lesung **Etwas Besseres als den Tod findest Du überall**
stille hunde, Christoph Huber + Stefan Dehler

07

DO 13. JUNI + DO 20. JUNI JEWEILS 10.55 UHR

STADTBIBLIOTHEK GÖTTINGEN
GOTMARSTRASSE 8

Vorlesestunden **Orientalische Märchen für Erwachsene**
Svor11 im Lesesalon, Martina Arnold + Charlotte Lammers

13

DO 13. JUNI 20.15 UHR

APEX GÖTTINGEN
BURGSTRASSE 46

Bildvortrag **Die Seidenstraße – Schmelztiegel der Kulturen**
Prof. Dr. Jens Peter Laut

08

SA 15. JUNI BIS SO 18. AUGUST

HEIMATMUSEUM DUDERSTADT
BEI DER OBERKIRCHE 3

Ausstellung **Illustrationen zu den Märchen Tausendundeine Nacht**
Eröffnung SA 15. JUNI 11 UHR

05

SA 15. JUNI 20.30 UHR NACHT DER KULTUR

APEX GÖTTINGEN
BURGSTRASSE 46

Animationsfilm **Die Abenteuer des Prinzen Achmed**
Lotte Reiniger (1926)

09

MO 17. JUNI + DI 18. JUNI 15 BIS 18 UHR

YLAB KINDER-UNI-GÖTTINGEN
FRIEDLÄNDER WEG 2

Workshop **Das Leben ist das schönste Märchen**
Dr. Katja Freise, Seminar für Slavische Philologie

09

MI 19. JUNI 20.15 UHR

APEX GÖTTINGEN
BURGSTRASSE 46

Schattenspiel **Hermann Hesse Siddhartha**
Friedrich Raad, Theater der Dämmerung

10

FR 21. JUNI 20.15 UHR

APEX GÖTTINGEN
BURGSTRASSE 46

Erzählabend **Märchenkosmos die erste Reise – Der Asiatische Raum**
Janette Rauch, Erzählerin / Gabriel Hernández Westpfal, Gitarre

11

FR 12. JULI 20 UHR

STADTBIBLIOTHEK GÖTTINGEN
GOTMARSTRASSE 8

Erzählkonzert **Tausendundeine Nacht an der Seidenstraße**
Claudia Ott, Erzählerin, nay + Rohrflöte / Hadi Alizadeh, daff / tonbak, persische Perkussion

12

FR 7. JUNI BIS SO 23. JUNI

APEX GÖTTINGEN
BURGSTRASSE 46

04

Leben an der Seidenstraße 丝绸之路

Impressionen aus Xinjiang von Ma Kang und Dr. Ablet Semet



ERÖFFNUNG FR 7. JUNI 17 UHR

In Kooperation mit CeMEAS, Centre for Modern East Asian Studies, Universität Göttingen.

Katja Pessl, Konzept und Auswahl

Begrüßung, Rolf-Georg Köhler, Oberbürgermeister, Schirmherr der 11. Göttinger Märchenwochen für die Stadt Göttingen, **Gudrun Bartels**, Göttinger Märchenland e.V.

Vortrag Prof. Dr. Jens Laut

Im Mittelpunkt dieser Fotoausstellung mit Bildern von Ma Kang und Ablet Semet steht das heutige Leben an der nördlichen Seidenstraße. Die Bilder aus Xinjiang im westlichen China erzählen vom Alltag in einer Region, in der sich nicht nur Architektur und Stadtbilder rasch verändern, sondern wo sich auch Glaube und Identität im Umbruch befinden. Als visueller Dialog zwischen Kunst und Wissenschaft lädt die Ausstellung dazu ein, den Blick auf persönliche Erfahrungen und Erinnerungen zu richten, Momente des Wandels in Xinjiang zu begreifen und die märchenhafte Vorstellung von der Seidenstraße ins richtige Licht zu stellen.

Ausstellung

Ma Kang ist Fotograf und visueller Essayist. Er wurde 1962 in Nanjing geboren und lebt dort. Seine Arbeit widmet sich dem Dialog von Raum und Zeit in China, wo die Beziehungen zwischen Stadtarchitektur und Stadtleben vor neuen Herausforderungen stehen. Nach einer Ausbildung in Ölmalerei entdeckte Ma Kang die Fotografie als ideales Medium seines künstlerischen Ausdrucks. In seiner Arbeit geht es immer wieder um eine Sichtbarkeit, die sich den offiziellen Narrativen entzieht, sie umspielt und hinterfragt in einer Zeit, in der Perspektiven, Glaube und Gewissheit für viele Chinesen besonders diffus und unzugänglich sind.

Ma Kangs urbane Perspektive steht im Dialog zu Ablet Semets Blick auf das ländliche Xinjiang. Er ist Wissenschaftler und Ethnologe im Seminar für Turkologie und Zentralasienkunde an der Universität Göttingen. **Selbst Uigure**, wurde er 1969 in Artush geboren und begann sein Studium im Ürümqi, bevor er in Beijing Turkologie studierte. Nachdem er Zeit in Ankara verbrachte, kam er nach Deutschland und promovierte 2003 in Göttingen. Seine Fotografien dokumentieren seine Forschung zu den kulturellen Begegnungen von Sprache, Literatur und multireligiösem Architekturerbe in Xinjiang und nehmen Stellung zur Frage einer uigurischen Identitätsfindung.

geöffnet MI bis FR 15-18 UHR, SA 11-14 UHR
Eintritt frei

SA **15. JUNI** BIS SO **18. AUG**

HEIMATMUSEUM DUDERSTADT
BEI DER OBERKIRCHE 3

Illustrationen zu den Märchen aus Tausendundeine Nacht

05

Bildtafeln, Kunst-Drucke, Buchillustrationen, Bücher, Karten u.v.a.

Ausstellung

aus dem Archiv des
Göttinger Märchenland e.V.
dem Privatbesitz von
Michael Schäfer und
Thomas Minzloff



Edmund Dulac
*Geschichte vom Fischer und dem
Geiste aus Arabische Nächte*
(Weimar 1914)

ERÖFFNUNG SA **15. JUNI 11 UHR**

Begrüßung

Bernhard Reuter, Schirmherr der 11. Göttinger
Märchenwochen für den Landkreis Göttingen, Landrat
Wolfgang Nolte, Bürgermeister von Duderstadt
Gudrun Bartels, Göttinger Märchenland e.V.

Vortrag

Michael Schäfer

geöffnet FR bis SO 11 bis 16 UHR

Eintritt 2 € / erm. 1 € / unter 10 Jahren frei

Jeder erwachsene Märchenliebhaber dürfte bei bestimmten Märchenfiguren sogleich ein Bild vor Augen haben, das er seit seiner Kindheit im Gedächtnis gespeichert hat. Denn Märchenbücher haben immer schon die Phantasie von Künstlern zur Illustration ange-regt. So hat auch die verlockend überreiche Stoff-Fülle der Märchen aus Tausendundeiner Nacht Zeichner und Maler aller Generationen kreativ werden lassen. Gleich die erste deutsche Übersetzung dieser Märchen von Gustav Weil, erschienen 1839 bis 1841, war mit mehr als 2000 Illustrationen und Vignetten geziert. In der Ausstellung sind einige Beispiele zu sehen: nicht als Ergebnis wissenschaftlicher Systematik, sondern privater Buch-Liebhabe- rei, darunter Bilder von Edmund Dulac, Karl Strathmann, Fritz Fischer, Bayros, Jiri Trnka und anderen.

SO 9. JUNI 19 UHR

RITTERGUT BESENHAUSEN
FRIEDLAND-NIEDERGANDERN

06

Klangzauber entlang der Seidenstraße

17. Pfingstkonzert Yuanfang Zhang Guzheng / Lin Ye Violine / Shinnosuke Inugai Klavier



Die Musiker entführen die Besucher in die Region der alten Seidenstraße mit Stücken u.a. von Li Guo Quan, Nikolai Rimski-Korsakow, Ma Si Zong, Fritz Kreisler, Chen Gang, Alexejewitsch Balakirew und chinesische Volksweisen.

Eintritt VVK 16,50 € / erm. 13 €, AK 17 € / erm. 14 €
bei den bekannten VVK Stellen und an der Abendkasse
Online-Buchungen unter: www.reservix.de

Yuanfang Zhang wurde in Luoyang geboren, einer historischen Stadt in Zentralchina. 2006 gewann sie die silberne Medaille der Jugendgruppe im Rahmen des ersten Guzheng Kunstfestes Chinas. 2008 trat Yuanfang Zhang bei den wichtigsten Feiern von Chinas Olympiade auf. Seit 2009 ist sie als Guzhengspielerin in Deutschland tätig. 2012 spielte sie beim 11. Internationalen Festival „Stummfilm & Livemusik“ im DAI für den Dokumentarfilm „Heidelberg: 1955/56 Bahnhof & Hochwasser“. 2012/13 hat Yuanfang Zhang Guzheng Konzerte in Heidelberg gegeben, u.a. in der Galerie Melnikow und im Deutsch-Amerikanischen Institut (DAI). Seit 2011 arbeitet Yuanfang Zhang als Guzheng-Lehrerin in Frankfurt.

Lin Ye kam 1985 nach seinem Geigenstudium in Shanghai durch ein Stipendium nach Deutschland. In München absolvierte er ein Aufbaustudium mit dem Meisterklassenabschluss. Nach seinem Engagement im Bayerischen Staatsorchester wurde er 1988 Mitglied des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters. Als Gast spielte er an den Opernhäusern in München, Hamburg, Köln und Stuttgart, bei den Rundfunkorchestern von HR, WDR, BR, SWR, NDR, SR sowie bei den Bamberger Symphonikern. Neben seinen Verpflichtungen als Orchestermusiker tritt Lin Ye solistisch und in kammermusikalischen Formationen auf. Kürzlich spielte er die Erstaufführung des georgischen Komponisten Kancheli im Frankfurter Klavierquintett. Seit 2006 unterrichtet er an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt. Lin Ye ist aktuell auch Tutor an der Paul-Hindemith-Orchesterakademie.

Shinnosuke Inugai wurde in Hamamatsu, Japan geboren. Die musikalische Früherziehung erfolgte an der Yamaha Music School, Tokyo. Ab 2000 studierte er an der Toho Gaku-en School of Music in Tokyo mit Abschluss zum Bachelor als Jahrgangsbester. Daraufhin konzertierte er beim japanischen Kaiser im Imperial Palace. Es folgte ein Studium mit Konzertexamen an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt. Er ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe, u.a. Jaen International Piano und Majlind Competition. Bei der Telekom Beethoven Competition 2013 gewann er neben dem 3. Preis auch den Publikumspreis. Als Solist spielte er mit renommierten Orchestern: Tokyo Metropolitan Symphony, Japan Philharmonic sowie mit weiteren in Jordanien, Spanien, Italien und Deutschland, regelmäßig konzertiert er mit Eigenkompositionen in Japan, Europa und Uganda.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Gemeinde Friedland

DI 11. JUNI + DO 20. JUNI

APEX GÖTTINGEN
RITTERGUT BESENHAUSEN

Etwas Besseres als den Tod findest du überall

07

Szenische Lesung mit den stillen hunden Christoph Huber + Stefan Dehler

Oft schon hat die blanke Not jemanden in die Fremde getrieben. Andere hat die Aussicht auf sagenhaften Reichtum verlockt. Einige konnten ihrer Neugierde nicht widerstehen. Zu allen Zeiten waren jedoch Handelsunternehmer die ersten, die ihre Schritte in ferne, noch unbekannte Regionen lenkten und dafür sorgten, dass Wege geebnet und Brücken geschlagen wurden, über die anschwellende Ströme von Geld und Gut fließen konnten. Im Gepäck führten die Fernreisenden aber immer auch Immaterielles mit: Sprachen und Wissen, Kunst und Kultur, Religionen und Mythen. Eine der Routen, die Westeuropa mit den blühenden Metropolen des nahen und fernen Ostens verband, und die jahrhundertlang von zentraler Bedeutung für den Austausch von Waren und Ideen war, ist die Seidenstraße – ein Handelsweg, auf dem legendäre Schätze bewegt wurden, solange bis er selbst zur Legende wurde.

Stefan Dehler und **Christoph Huber** sind den literarischen Spuren der fantastischen Infrastruktur gefolgt und laden mit ihrer Lesung von authentischen Berichten und fantasievollen Dichtungen zu einer Reise in die sagenhafte Welt des Ostens ein, lassen norddeutsche Esel auf singende Kamele treffen, einen Bremer Hahn auf dem Dach des Basars von Isfahan krähen, eine oldenburgische Katze eine chinesische Nachtigall fressen und einen guten Hofhund hier einen guten Hofhund dort sein. Sie zeichnen märchenhaft schöne und sagenhaft schaurige Bilder von Ländern, Menschen, Abenteuern. Eine Art Dia-Abend sozusagen, nur mit Literatur.



DI 11. JUNI 20.15 UHR
APEX GÖTTINGEN, BURGSTRASSE 46

DO 20. JUNI 19 UHR
RITTERGUT BESENHAUSEN, FRIEDLAND

Eintritt 15 € / erm. 10 €
bei den bekannten VVK Stellen und an der Abendkasse
Online-Buchungen unter: www.reservix.de

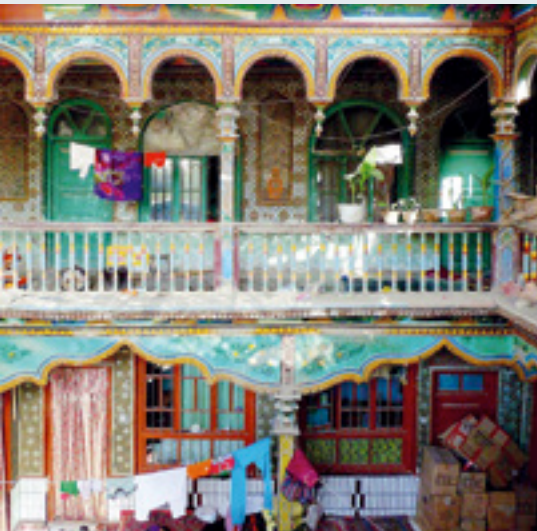


SO 13. JUNI 20.15 UHR

APEX GÖTTINGEN
BURGSTRASSE 46

08 Die Seidenstraße – Schmelztiegel der Kulturen

Bildvortrag von Prof. Dr. Jens Peter Laut



丝绸之路

Eintritt 10 € / erm. 8 €

bei den bekannten VVK Stellen und an der Abendkasse
Online-Buchungen unter: www.reservix.de



Prof. Dr. Jens Peter Laut ist Direktor des Seminars für Turkologie und Zentralasienkunde der Universität Göttingen und Mitglied der Akademie der Wissenschaften, Göttingen.

Seine Arbeitsschwerpunkte sind das vorislamische türkische Zentralasien und die Geistesgeschichte der modernen Türkei. Ein besonderes Interesse liegt dabei auf der Religionsgeschichte Zentralasiens und der türkischen Sprachreform seit Atatürk.

Die sog. Seidenstraße war ein Geflecht verschiedener Wege, die einen äußerst produktiven Austausch von Waren und Ideen zwischen China und dem Westen ermöglichten. So kann sie als erste globale Handelsroute bezeichnet werden, die nicht zuletzt durch ihre wirtschaftliche Potenz ermöglichte, dass die verschiedensten Kulturen, Religionen und Sprachen im zentralasiatischen Zentrum, dem heutigen Xinjiang, einen über Jahrhunderte funktionierenden, faszinierenden multikulturellen Schmelztiegel bildeten.

Uigurische Türken, Iraner, Tocharer und Chinesen sind die Hauptakteure, und sie vertraten Manichäismus, Buddhismus und Christentum, bevor Zentralasien islamisiert wird. Insbesondere die Blütezeit der vorislamischen Seidenstraße im Uigurischen Königreich (850-1250) mit ihren literarischen und künstlerischen Höhepunkten soll im Mittelpunkt des Bildvortrags stehen.



SA **15. JUNI 20.30 UHR**

APEX GÖTTINGEN
BURGSTRASSE 46

Die Abenteuer des Prinzen Achmed

09

Nacht der Kultur: Lotte Reiniger, Silhouetten-Animationsfilm (1926)

Eintritt frei

Der mit Scherenschnitten in Legetricktechnik produzierte Film gilt als der älteste noch erhaltene abendfüllende Trickfilm der Kinogeschichte. Die Handlung um den heldenhaften Prinzen Achmed und dessen Gegenspieler, ist von Motiven der Märchensammlung Tausendundeine Nacht inspiriert.



MO **17. JUNI + DI 18. JUNI JEWELNS 9 BIS 13 UHR**

Das Leben ist das schönste Märchen,

denn darin kommen wir selber vor. Hans Christian Andersen

Workshop mit Dr. Katja Freise, Seminar für Slavische Philologie

Märchen werden häufig auf Gegensätze wie Gut und Böse reduziert. Doch neben der kindgerecht-einfachen Handlungsstruktur basieren die Geschichten auf einer reichen und tiefgründigen Symbolik, die sie zu einem psychologisch komplexen Gebilde machen.

Wir entschlüsseln die Symbolik des Märchens, erschließen typische Figurenkonstellationen in *Männer- und Frauenmärchen* und werden so soziale Grundmuster erkennen. Typische Motive wie die Bestrafung des Bösen oder die Belohnung des Helden erscheinen dadurch in einem ganz neuen Licht.



**YLAB GEISTESWISSENSCHAFTLICHES
SCHÜLERLABOR DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN,
FRIEDLÄNDER WEG 2
TEL 0551/39-21133**

Workshop für SchülerInnen der Klassen 8–10
Gebühr 2 €

Anmeldung buero@ylab.uni-goettingen.de,
info@maerchenlandgoe.de

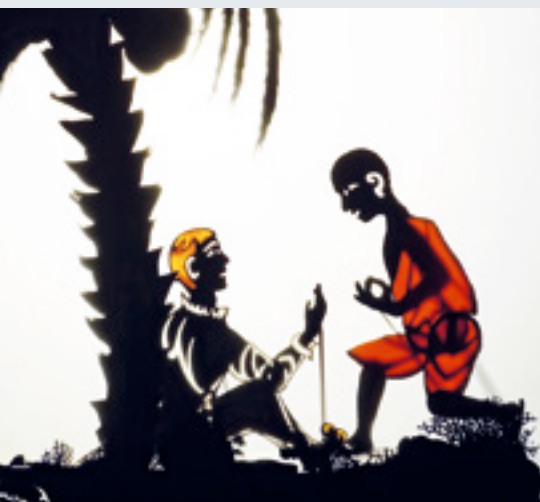
MI 19. JUNI 20.15 UHR

APEX GÖTTINGEN
BURGSTRASSE 46

10

Hermann Hesse *Siddhartha*

Das Theater der Dämmerung spielt Siddhartha – eine indische Dichtung als Schattenspiel und mit beweglichen Scherenschnittfiguren. Friedrich Raad erzählt dazu den gekürzten Originaltext.



Friedrich Raad, Regisseur/Sprecher
Guido Hörnschemeyer, Bühnenbild/Figuren
Andreas Starr, Musik

Der Schauspieler, Rezitator und Scherenschnittkünstler Friedrich Raad hat aus Hesses weltberühmtem Roman über die Sinnsuche zweier junger Menschen ein faszinierendes Schattentheaterstück für zwei Spieler gemacht.

Eintritt 15 € / erm. 10 €
bei den bekannten VVK Stellen und an der Abendkasse
Online-Buchungen unter: www.reservix.de

Der junge Siddhartha sucht die weltüberwindende Wunschlosigkeit. Vom Wissen seines Vaters und der Priester enttäuscht, verlässt er mit seinem Freund Govinda die Heimat, um die strengste Askese zu erlernen. Doch dieser Weg erweist sich als lebensfeindlich, schmerzvoll und unfruchtbar. Nun lässt sich Siddhartha auf die sinnliche Schönheit der Welt ein und macht beglückende Erfahrungen. Beide Versuche – die Askese und das Erleben der Sinnlichkeit – führen bei Siddhartha schließlich zu Menschlichkeit und Herzöffnung.

Inszenierung und Textfassung entstanden mit freundlicher Genehmigung des Suhrkamp Verlages Berlin.

FR 12. JULI 20.00 UHR

ALTES RATHAUS
GÖTTINGEN

12

Tausendundeine Nacht an der Seidenstraße

Erzählkonzert und Kurzvortrag mit der Übersetzerin Claudia Ott

Claudia Ott, nay / Rohrflöte

Hadi Alizadeh, daff bzw. tonbak / persische Perkussion



Tausendundeine Nacht, die berühmte, uralte morgenländische Erzählsammlung, trägt viele verborgene Spuren der Seidenstraße. Abenteuer und Komödien die an Orten der Seidenstraße spielen, werden präsentiert als musikalische Lesung mit persischer Perkussion sowie einem Kurzvortrag der Übersetzerin und Tausendundeine-Nacht-Kennerin Dr. *Claudia Ott*.

In einer kleinen Bibliothek in Zentralasien, die vor 250 Jahren ein Sammler alter Handschriften erbaute, liegt – versteckt in einem falsch beschrifteten Schubler – ein uraltes Manuskript des Endes von Tausendundeine Nacht. Diese sensationelle Entdeckung machte *Claudia Ott* mit ihrer Übersetzung erstmals der Öffentlichkeit zugänglich.



Hadi Alizadeh
wurde in Ilam im Iran geboren. Er ist Meister in Daf und Tombak, traditionelle iranische Percussion-Instrumente.

2011 gründete er die internationale Band Alamto und wirkte bei vielen CD-Produktionen mit. 2010 erschien die erste Solo-CD für Tonbak und Daf und sein Lehrbuch für Rahmentrommel Daf. Beim internationalen Musikwettbewerb in Val Tidone 2011 wurde Hadi Alizadeh als bester Instrumentalist ausgezeichnet. 2017 gewann er zusammen mit Gayané Sureni beim Creole Festival Bayern den ersten Preis. Inzwischen gilt er als Meistertrommler von Nürnberg.



Claudia Ott
wurde 1998 im Fach Arabistik mit einer Arbeit zur arabischen Epik (Metamorphosen des Epos) an der

Freien Universität Berlin promoviert. Seit 2013 ist sie Lehrbeauftragte und Assoziiertes Mitglied am Seminar für Arabistik und Islamwissenschaft der Universität Göttingen.

Claudia Ott ist regelmäßig als Autorin und Übersetzerin für verschiedene Rundfunkanstalten und Zeitungen tätig. Seit 2000 arbeitet sie hauptsächlich freiberuflich als literarische Übersetzerin aus dem Arabischen. Sie ist Mitglied mehrerer internationaler Ensembles für orientalische Musik und betreut eigene Programme mit Musik und orientalischer Literatur. Für ihre Übersetzung von *Tausendundeine Nacht* erhielt sie ein Förderstipendium des Deutschen Übersetzerfonds sowie des Deutschen Literaturfonds.

Eintritt 17 € / erm. 10 €
bei den bekannten VVK Stellen und an der Abendkasse
Online-Buchungen unter: www.reservix.de

DO 13. JUNI + DO 20. JUNI JEWEILS 10.55 UHR

Vorlesestunden Märchen aus dem Orient

13

im Rahmen der 5vor11-Reihe im Lesesalon

eine Veranstaltung für Erwachsene
mit den ehrenamtlichen Vorleserinnen

Charlotte Lammers und
Martina Arnold

STADTBIBLIOTHEK GÖTTINGEN
GOTMARSTR. 8

Eintritt frei

перс. جاده ابريشم, араб. طريق الحرير, хинди रेशम मार्ग) - සෙද මාවත - Hodvábna cesta - Svilna cesta - Пут швиле - Ыдыбowno Cesta - Sidenvägen - Silkkitie - Daan ng Sutla - Barabara ya hariri - பட்டுப் பாதை - పట్టు దారి - เส้นทางการสายไหม - İpek Yolu - بېيېك يولى - Великий шовковий шлях - شاپراه ريشم - Con đường tơ lụa - Dalam nga sida - သံလွင်တစ်ဝိုက် လူလူဝ ဝိသုဒ္ဓါ - 丝绸之路

1	Der Froschkönig oder die sieben Heirat	10.41
2	Rapunzel	8.15
3	Frau Holle	5.59
4	Von dem Müchsen, Vögeln und der Brauwurst	5.54
5	Rumpelstilzchen	11.21
6	Von dem Tischlein deck dich, dem Isolden und dem Knüppel in den Sack	13.29
7	Von einem tapferen Schneider	5.32
8	Der Hahn	0.39
9	Rumpelstilzchen	6.26
10	Von dem Tod des Heihchens	6.23
11	Das arme Mädchen	2.30

200 Jahre »Kinder- und Hausmärchen« der Brüder Grimm
eine Auswahl der Erstausgabe von 1812

**gebratenes
+ gesottenes**

gebratenes
+
gesottenes



gesprochen von
**Christoph Huber +
Stefan Dehler**
mit Musik von
Bernd Nawothnig

Göttinger Märchenland e.V.

Der Göttinger Märchenland e.V. ist zum 200jährigen Jubiläum der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm Herausgeber der CD **gesottenes + gebratenes**.

Christoph Huber und Stefan Dehler, *stille hunde*, schaffen eine märchenhafte Atmosphäre, der Jazzmusiker *Bernd Nawothnig* hat den musikalischen Part übernommen. Die Cover Grafik ist von *Albert Schindehütte*, dem zur Zeit bekanntesten Märchenillustrator.

Die CD wurde produziert mit Unterstützung der *Deutschen Märchenstraße* und der *Lifin Stiftung*, der Erlös geht an den *Göttinger Märchenland e.V.*
– Für große Kinder und Erwachsene.

Erhältlich zum Sonderangebot für 10 € gegen Vorlage einer Eintrittskarte bei den Veranstaltungen der 11. Göttinger Märchenwochen, im APEX und direkt beim Verein Göttinger Märchenland e.V., Fahrt 4, 37133 Friedland, 0 55 09 - 18 21, info@maerchenlandgoe.de





**BREMEN
ERLEBEN!**



BREMEN FEIERT SEINE HELDEN

200 Jahre Stadtmusikanten –
erleben Sie unser Sommermärchen.

stadtmusikantensommer.de

Wir sind die Bremen-Profis.



Böttcherstraße 4
und Hauptbahnhof



0421 / 30 800 10
bremen-tourismus.de



BTZ
BREMER TOURISTIK-ZENTRALE

Die Deutsche Märchenstraße – Einladung zu einer Entdeckungs- reise

Bereits seit 1975 lädt die Deutsche Märchenstraße dazu ein, den Spuren der Brüder Grimm und ihrer Märchenhelden zu folgen. Auch Sagen und Legenden lassen sich in dunklen Wäldern und mächtigen Ruinen, in romantischen Schlössern und verwinkelten Fachwerkstädtchen entdecken.

Fast in der Mitte der erlebnisreichen Route von Hanau, dem Geburtsort von Jacob und Wilhelm Grimm, bis nach Bremen liegt Göttingen. Hier lebten und arbeiteten die gelehrten Brüder von 1830 bis 1837 und wurden mit den „Göttinger Sieben“ auch politisch aktiv.

Und hier findet nun zum elften Mal die Göttinger Märchenwoche statt. In diesem Jahr lädt sie dazu ein, sich auf unterschiedlichen Wegen der Seidenstraße zu nähern – um dann, den Spuren der Bremer Stadtmusikanten folgend, auf der Deutschen Märchenstraße weiter zu reisen.



Einladung zu einer Entdeckungsreise

www.deutsche-maerchenstrasse.de